

Allgemeine Regeln Bambini-Spieltreffs Fußballkreis Uckermark Saison 2016/2017

Ziel der Spieltreffs für Bambini (G-Junioren) ist es, einen regelmäßigen Spielbetrieb mit festen Terminen für die jüngsten Fußballer/innen in der Uckermark zu schaffen. Dabei geht es einzig und allein darum, fußballbegeisterten Kindern Spaß am Sport und an der Bewegung zu vermitteln. Ergebnisorientierte Bestrebungen nach bedingungslosem Sieg und den damit verbundenen Problemen sind hier fehl am Platz. Ein faires Miteinander unter Spielern, Eltern und Trainern ist dafür Grundvoraussetzung.

Die Spielregeln des FK Uckermark orientieren sich an den Empfehlungen des DFB, den Kleinfeldregeln des FLB für G-Junioren sowie der Fair-Play-Liga. Zur Vereinfachung kann nach Einigung im Sinne der Kinder von den Regeln abgewichen werden.

Altersklasse	Bambini (Jahrgang 2010, 2011 und jünger) Mädchen siehe FLB-Regelungen	
Spielform	Turnierform (Spieltreff's), freie Spielansetzungen ohne Abschlusstabelle	
Organisation, Vorbereitung Spieltreff	Der Ausrichter ist verantwortlich für die Organisation (Termin, Spielfeld, Abstimmungen, Spielplan, Kabinen, Schiedsrichter, ggfs. Imbiss etc.). Über wichtige Hinweise für den jeweiligen Spieltreff informiert der Ausrichter die Teilnehmer im Vorfeld.	
Spiel-/Turnierdauer	Nach Vorgabe durch Turnierausrichter bzw. nach Einigung der Teilnehmer je Spiel: 10 bis 20 Minuten, mit/ohne Halbzeit (Ziel: kurze Spielzeiten) je Turnier: max. ca. 90 Minuten bis höchstens 180 Minuten (Ziel: kurze Pausen)	
Eintreffen	bis spätestens 30 Min. vor Turnierbeginn	
Turniereröffnung	Der Ausrichter eröffnet das Turnier.	
Turnierauswertung	Auf Ehrungen (Urkunden, Medaillen etc.) sollte zur Vereinfachung verzichtet werden. Eine Anerkennung in Form von Süßigkeiten hat sich bewährt. Die Auswertung der Ergebnisse erfolgt altersgerecht ohne Wertung.	
Startgebühren	Darauf sollte verzichtet werden. Ausnahme: Der Ausrichter veranstaltet im Rahmen eines Spieltreffs ein größeres Turnier mit Pokalen, Medaillen oder sonstigen zusätzlichen Aufwendungen. Bei der Ansetzung der Turniere und Aufteilung der Mannschaften wird darauf hingewiesen.	
Imbiss	Jeder Verein entscheidet selbst, ob er einen kleinen Imbiss anbietet.	
Schiedsrichter	Organisation durch Ausrichter bzw. Absicherung durch Teilnehmer (Übungsleiter, Betreuer, Eltern).	
Spielberechtigung/ Spielerliste	Teilnehmende Spieler müssen Mitglied in einem der teilnehmenden Vereine sein (Versicherungsschutz). Ein Spielerpass beim Landesverband ist nicht erforderlich. Im Sinne der Kinder können Spielgemeinschaften gebildet werden bzw. Gastspieler von Vereinen ohne G-Junioren teilnehmen. Eine Spielerliste mit Geburtsdatum ist vor Turnierbeginn auszufüllen und an den Ausrichter zu übergeben.	
Ergebnismeldung	Nach Turnierende sind die Spielerlisten und Ergebnisse in Verantwortung des Ausrichters an den Koordinator des Fußballkreises per Mail/Whatsapp (Foto) zu schicken.	
Fan-Regel (Fair-Play-Liga)	Die Rahmenbedingungen im Kinderfußball sollen beruhigt werden. Die Fans (Eltern etc.) halten dazu genügend Abstand zum Spielfeld (Pufferzone - ca. 15m) und verzichten auf eine direkte Ansprache der Kinder. Das Coaching erfolgt durch die Trainer. Die Kinder können so ihre eigenen Entscheidungen treffen, kreativ sein.	
	Freiluft	Halle
Spielfeld	ca. 25 x 35 m (ca. 1/4-Feld) - Großfeldtore sind auszuschließen	Entsprechend vorhandener Sporthalle. Die seitliche Begrenzung kann mit Bänken/Bande erfolgen.
Strafraum	je 5 m links und rechts vom Torpfosten und 9 m ins Spielfeld hinein	Durchgezogene Halbkreislinie (6m). Die gestrichelte Halbkreislinie sollte nur bei Freistößen berücksichtigt werden.
Strafstoßmarke	9 m	9m (Kleinfeldtor), 7m (Handballtor)
Tor	5x2m (Kleinfeldtor), 3x2m (Handballtor)	5x2m (Kleinfeldtor), 3x2m (Handballtor), ca. 2,50x1m (Mattentor fest)
Markierung	Ecke, Mittellinie und Strafraum sind zu markieren (z.B. durch Kappen, Kegel etc.)	
Spielball	Leichtspielball Größe 4 (290g)	
Zahl der Spieler	1 Torwart + 4 Feldspieler (<i>Nach Einigung auch 3, 5 oder 6 Feldspieler möglich</i>)	
Ein- und Auswechselln	Es dürfen unbegrenzt viele Spieler in einer Spielunterbrechung eingewechselt werden. Wiederholtes Ein- und Auswechselln ist gestattet.	
Mindestabstand der Gegenspieler	Der Mindestabstand der Gegenspieler beim Freistoß, Anstoß sowie Eckstoß muss 5 m betragen.	Der Mindestabstand der Gegenspieler beim Freistoß, Anstoß sowie Eckstoß muss 5 m betragen (3m beim Einkicken/Eindribbeln)
Freistoß	Direkte und indirekte Freistöße sind möglich. Ohne Rückpassregel. Auf die Mittellinienregelung wird verzichtet.	
Einwurf	Der Spieler erhält bei grob falsch ausgeführtem Einwurf (z.B. einhändiges Werfen bzw. nicht über Kopf) die Möglichkeit, diesen nach einer Erklärung durch den Schiedsrichter zu wiederholen	Eindribbeln und Einkicken sind erlaubt.
Abstoß	Der Abstoß darf auch aus der Hand per Abwurf erfolgen. Alle Spieler befinden sich außerhalb des Strafraumes.	
Erziehungsmaßnahmen	Bei den G-Junioren wird auf das Zeigen der Gelben oder Roten Karte verzichtet. Die Verwarnung eines Spielers wird durch ein Ermahnen ersetzt. Zeitstrafen (2 Min.) sollten nur bei groben Unsportlichkeiten und Tätlichkeiten und grundsätzlich nicht bei technischen Wiederholungsvergehen ausgesprochen werden. Im Wiederholungsfall ist ein Feldverweis auf Dauer möglich. Die Übungsleiter können auf ihre Spieler einwirken, bspw. durch präventives Ein-/Auswechselln.	
Ausrüstung der Spieler	Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht. Keine Verwendung von Schraubstollen.	Das Tragen von Schienbeinschonern ist Pflicht. Es sind Schuhe mit heller Sohle bzw. abriebfester "NON MARKING"-Sohle zu verwenden!
Einsatz F-Junioren 2008/2009er	Der Einsatz von älteren Spielern 2008/2009er ist nicht gestattet (Ausnahme Mädchen). Es gelten die Altersklassenregelungen des FLB.	